

Jahreshauptversammlung des Reichenhaller Unternehmerforums e.V., kurz RUFO genannt

für das Kalenderjahr 2021, am 01.06.2022

Feststellung der satzungsgemäßen Berufung der Versammlung nach § 10 der Satzung des Reichenhaller Unternehmerforums e.V.

Ich stelle fest, die Ladung zur JHVS wurde in der örtlichen Presse frist- und satzungsgemäß bekannt gegeben. Diese Annonce wurde einmal geschaltet. Weiterhin wurden die Mitglieder, bei denen gültige Mailadressen vorliegen zusätzlich per Mail benachrichtigt. Ich stelle somit fest, dass ordnungsgemäß geladen wurde.

Tagesordnung

nach § 10 der Satzung des Reichenhaller Unternehmerforums e.V.

Ich stelle fest, dass die Tagesordnung wie in der veröffentlichten Form innerhalb der Einladung zur Mitgliederversammlung unverändert bestehen bleibt. Es sind keine schriftliche Anträge, beim Verein eingegangen.

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden
2. Grußworte des Oberbürgermeisters
3. Bericht des Vorsitzenden
4. Berichte aus den Abteilungen
5. Kassenbericht 2021
6. Kassenprüfungsbericht 2021
7. Entlastung der Vorstandschaft
8. Neuwahl des Vorstandes + Neuwahl des Hauptausschusses
9. Sonstiges, Wünsche und Anträge

Feststellung der Beschlussfähigkeit der Versammlung nach § 10 der Satzung des Reichenhaller Unternehmerforums e.V.

Ich stelle fest, dass die Mitgliederversammlung ohne Rücksicht auf die Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig ist.

Begrüßung

Hoch geschätzte Mitglieder und Gäste des RUFO. Ich darf euch alle zur Jahreshauptversammlung für das vergangene Jahr 2021, herzlich begrüßen. Gleich zu Beginn bitte ich unseren Oberbürgermeister ans Rednerpult, denn wir sind sehr gespannt auf seine Grußworte.

2. Grußworte vom OB

3. Vorstandsbericht

Die beiden Kalenderjahre 2020 und 2021 werden uns wohl für immer und im kollektiven Gedächtnis verhaftet bleiben... Gleiches gilt auch für das aktuell laufende Kalenderjahr 2022.

Wir sind mittlerweile im dritten Jahr in Folge in dem unser gewohntes Leben anders verläuft, wie wir es alle gedacht hätten.

Wir haben zwei Jahre der Pandemie hinter uns und auch wenn wir jetzt alle hier wieder einigermaßen das, nennen wir es mal normale Leben genießen, so wissen wir nicht was der kommende Herbst und Winter uns bringen wird.

Uns allen sollte jedoch klar sein, dass ein zukünftiger eventueller neuerlicher Lock down nicht nur verheerende wirtschaftliche Konsequenzen hat, sondern auch wiederum sehr schwer auf die Psyche von fast allen Menschen schlägt.

Uns allen ist auch bewusst, dass wir uns aktuell in einer äußerst fragilen Situation befinden, denn mitten in Europa und genau 77 Jahre nach Ende des letzten großen Krieges, haben wir nun wiederum einen Kriegszustand. Wie eng vernetzt und verflochten die Wirtschaft und die Welt ist, erleben wir und lesen wir täglich in den Berichten. Nicht nur das Leid der Menschen, sondern auch die wirtschaftlichen Folgen bemerken wir alle und wir können nur hoffen, dass die Vernunft und die Menschlichkeit möglichst bald diesen schrecklichen Krieg enden lässt.

Doch blicken wir zurück auf das vergangene Jahr 2021.

Am 06.01.2021 wurde der zweite Totallockdown über Deutschland verhängt.

Was machten wir in dieser Zeit? Unzählige E-Mails, Telefonate, Videokonferenzen, Gespräche und Arbeit teilweise rund um die Uhr, um Informationen an unsere Mitglieder herauszugeben, um Lösungen zu finden für

schwer von dieser Krise betroffenen Betriebe und um Perspektiven zu erarbeiten, wie es weitergehen kann...

Offene Briefe an die bayerische Staatsregierung, wurden teils wahrgenommen, teils nicht einmal mehr beantwortet.

Unermüdlich waren wir für unsere Mitglieder im Einsatz und mussten viele Telefonate und Gespräche mit teilweise verzweifelten Selbständigen führen.

Oft war Schnelligkeit angesagt, denn die Informationslage und wie man darauf zu reagieren hatte, änderte sich teilweise stündlich. Es gab Zeiten, da waren ein normales Arbeiten im eigenen Betrieb gar nicht mehr zu denken...

Nebenbei fanden wir jedoch auch noch die Zeit, an der von uns angedachten Neuausrichtung des RUFO zu arbeiten und nahmen dementsprechend Gespräche mit großen Betrieben in Bad Reichenhall auf, welche bisher noch nicht von uns vertreten worden sind. Als die erste der drei Säulen der Neuausrichtung begannen wir daher mit den großen Hotels Gespräche zu führen und daraus entwickelte sich, sozusagen als Vorstufe zur eigenen Abteilung, der mittlerweile sehr aktive Hotelier-Stammtisch.

Sobald es unter strengen Auflagen wieder möglich war, dass man sich nicht nur virtuell trifft sondern auch real, nahmen die Hoteliers diese Arbeit auf und vernetzten sich untereinander. Und es wurden im vergangenen Herbst als auch heuer zur Osterzeit bereits die ersten Aktionen durchgeführt.

Nicht nur uns ist es wichtig, dass die Gewerbetreibenden, Selbstständigen und Freiberufler mit „einer Stimme sprechen“, sondern gerade in unseren Gesprächen mit der Stadt Bad Reichenhall ist dies immer wieder auch der Wunsch unserer Gesprächspartner, dass es gebündelt einen Ansprechpartner gibt, damit zielgerichtet gearbeitet werden kann.

Wenn ich in das aktuelle Jahr blicken darf, so haben auch viele der Bad Reichenhaller Einzelhändler erkannt, dass es nur gemeinsam geht und sind gerade dabei sich ebenfalls, ähnlich wie die Hoteliers und Gastronomen, sich zu vernetzen und dann dementsprechend als Mitglieder im RUFO ebenfalls für ihre Belange mehr Gehör zu finden.

Was mich persönlich sehr nachdenklich und traurig stimmt, ist der Umstand bzw. Zustand, das das von uns allen erhoffte und gewünschte Bad Reichenhaller Stadtmarketing, nunmehr derzeit ohne aktive Führung ist. Wir hatten mit Frau Dr. Brigitte Schlögl eine aus meiner Sicht sehr eloquente und integre Führungspersönlichkeit gehabt, welche immer wieder versucht hatte bestehende Strukturen und Krusten aufzureißen und Neues anzudenken. Jedoch auch hier kam einerseits das große C, welches fast alles zum Stillstand brachte und andererseits leider auch einiges an Querelen. Das Ergebnis erleben wir gerade.

Derzeit wird nun, auch gemeinsam mit dem RUFO, festgelegt, welche Ausrichtung der Stadtmarketing zukünftig haben soll und wie und mit welchen Aufgabenbereichen die verantwortliche Position neu besetzt werden kann.

Wir wirken hier konstruktiv mit, denn es ist zum Wohl von uns allen, wenn wir wiederum eine kompetente Persönlichkeit an der Spitze des Reichenhaller Marketings haben.

Das Kalenderjahr 2022 wird in vielerlei Hinsicht spannend bleiben und wir alle hoffen, dass wir gut durch dieses Jahr kommen und Fortschritte erzielen.

Herzlichen Dank

Mike Rupin
1. Vorstand

4. Berichte aus den Abteilungen
5. Kassenbericht 2021
6. Kassenprüfungsbericht 2021
7. Entlastung der Vorstandschaft
8. Neuwahl des Vorstandes + Neuwahl des Hauptausschusses
9. Sonstiges, Wünsche und Anträge

Verabschiedung und Danksagung:

Christoph Gräschberger, Konrad Bienerth, Peter Zumkeller